

# Erfahren Erleben Erlernen Empowern



In der Dortmunder Nordstadt leben viele Familien mit Kindern am Rande des Existenzminimums oder darunter. Viele der Familien sind mehrfachbelastet und werden aufgrund dieser unterschiedlichen Belastung oft auch als „bildungsfern“ bezeichnet.

In diesem niederschweligen Bildungsangebot sollen Frauen empowert werden, indem sie sich selbst besser kennenlernen, ihr Selbst- und Rollenverständnis reflektieren und gesellschaftliche Zugänge erfahren können. Dementsprechend erfassen sie ihre Erziehungsrolle besser und wissen, wo sie sich passgenaue Beratung und Unterstützung holen können.



## KONTAKT



[raum.vorort@kefb.de](mailto:raum.vorort@kefb.de)



0231 56 78 81 48

## Frauen Empowerment Bericht 2024

**Raum  
vor Ort**  
Begegnung und Lernen  
im Schleswiger Viertel

**GOTT UND DIE WELT**  
**kefb**  
Katholische Erwachsenen-  
und Familienbildung  
An der Ruhr

bilden+  
tagen

 ERZBISTUM  
PADERBORN

 Kath. St. Paulus Gesellschaft  
Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund

Dieses Projekt wurde gefördert durch:



Stadt Dortmund  
Jugendamt



# ZAHLEN UND FAKTEN 2024

In 2024 wurden von den Frauen viele Exkursionen realisiert, u.a.:

- Jobmesse in den Westfalenhallen
- Jobmesse im Dietrich-Keuning-Haus
- Berufsinformationszentrum  
Arbeitsagentur
- Quartierslabor zum Thema Sicherheit  
und Ordnung in der Nordstadt
- Fahrradtraining

## POSITIVE ENTWICKLUNGEN

Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung bei den einzelnen Frauen und die bessere Anbindung der Familien an die Angebote beim Projekt "Essen und Lernen". Die Fachkräfte beobachteten ein gestiegenes Vertrauen und eine Öffnung bei den Frauen gegenüber der Einrichtung. Darüber hinaus entwickelten die Frauen ein größeres Selbstbewusstsein, erlangten höhere Selbstständigkeit und Orientierung im Stadtraum und deutschen Bildungssystem. Sie machten Exkursionen zum Berufsbildungszentrum, zu Jobmessen, Beratungsstellen und nahmen an einem Fahrradtraining teil. Sport und Bewegung waren Teil des regelmäßigen Angebots, sowie Deutschspracherwerb.

## HERAUSFORDERUNGEN

- Unpünktlichkeit/Unverbindlichkeit zu Beginn
  - Mit der Zeit lernten die Frauen, verbindlich und pünktlich teilzunehmen.
- Kinderbetreuung für Kleinkinder:
  - für das Wochenangebot wurde eine Betreuung durch das Jugendamt ermöglicht
  - Eine Exkursion mit Übernachtung oder über einen ganzen Tag konnte deshalb nicht realisiert werden.
- Weggang der Hauptdozentin:
  - Im Herbst verabschiedete sich die wichtigste Dozentin aus dem Angebot. Ein Ersatz konnte kurzfristig bis Ende des Jahres nicht gefunden werden.



**53 Teilnehmerinnen**



**5 Kurse**



**208**

**Unterrichtseinheiten**

**4.922,93 Euro Kosten**

Davon:

- 4160,00 Euro Honorare
- 762,93 Euro Sachausgaben

**Ursprünglich bewilligt:**

**11.120,00 Euro**